

Geschichte

Die Abgeordnetenversammlung des Königreichs Sardinien, die nach der Verabschiedung des Albertinischen Statuts gewählt wurde, wollte sich bereits in der ersten Sitzung eine Bibliothek verschaffen. Am 8. Mai 1848 wurde das provisorische Reglement genehmigt, das eine **Bibliothek und einen Bibliothekar-Archivar vorsah, der am 7. Juni 1848 von der Plenarversammlung ernannt wurde.** Zu dieser Zeit befand sich der Sitz der Bibliothek in Turin, in einigen Räumen im Erdgeschoss des Palazzo Carignano. Mit dem Wechsel der Hauptstadt nach Florenz **1865 wurde die Bibliothek in den Palazzo Vecchio verlegt.** Mit den **22.000 Bänden ihrer Sammlungen wurde sie 1871 im zweiten Stock des Palazzo Montecitorio** im Sitz der Kammer des Neuen Königreichs Italien untergebracht, wo sie bis **Dezember 1988** blieb, als sie **für das Publikum geöffnet und in den Palazzo di Via del Seminario** im Bereich des alten Dominikanerklosters von Santa Maria sopra Minerva verlegt wurde.



Sala delle Capriate (Dachbindersaal)

Im **Februar 2007** wurde nach dem Umzug der Senatsbibliothek in den angrenzenden Palazzo della Minerva das **parlamentarische Bibliothekszentrum eingerichtet**, das eine enge Integration der Dienstleistungen und der Entwicklung des Bestandes der beiden Parlamentsbibliotheken vorsieht. Die Benutzer des Bibliothekszentrums können sich in den kommunizierenden Räumen der beiden Bibliotheken frei bewegen und deren Dienste nach gemeinsamen Regeln in Anspruch nehmen. Am **2. April 2019 wurde die Bibliothek der Abgeordnetenversammlung nach Nilde Iotti benannt**, unter deren Vorsitz die Verlegung und die Öffnung für die Allgemeinheit erfolgte.



Camera dei deputati
Bibliothek "Nilde Iotti"

Adresse
Via del Seminario, 76
00186 Rom

Sekretariat
+39 06.67.60.34.76

Öffentlichkeitsarbeit
+39 06.67.60.36.72

Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit
(außer im August)

Montag bis Freitag von 9:00 bis 19:30 Uhr
am Samstag von 9:00 bis 12:30 Uhr

Besuchen Sie die Bibliothek

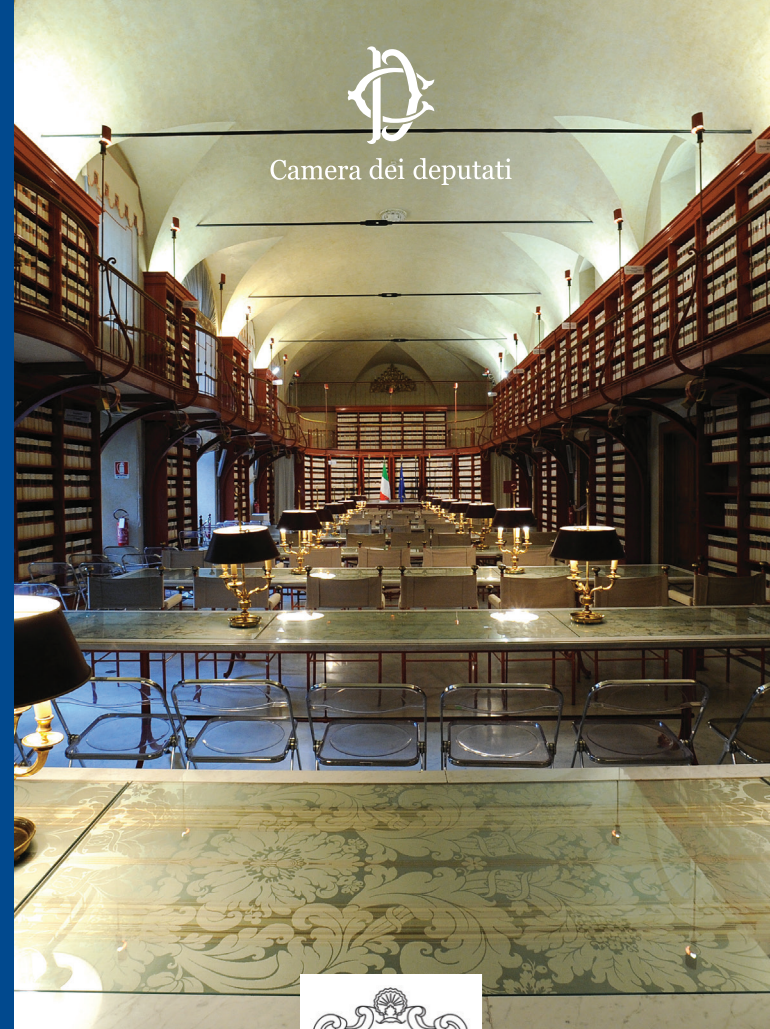
Um Zugang zur Bibliothek zu erhalten, reicht es aus, mindestens 16 Jahre alt zu sein und einen Personalausweis vorzulegen. Der Bibliotheksausweis ist sechs Monate gültig und ermöglicht auch den Zugang zur Senatsbibliothek innerhalb des parlamentarischen Bibliothekszentrums. Die Zulassungsordnung kann auf der Website auf der Seite Zugang, Öffnungszeiten, Kontakte eingesehen werden.

Fragen Sie die Bibliothek

Institutionen und Bürger, die nicht in Rom ansässig sind, können über die Website oder unter biblioteca@camera.it Informationen über den Bibliotheksbestand, Recherchen zur Gesetzgebung und zu den Aktivitäten des Parlaments sowie bibliographische Informationen über Angelegenheiten von politischem und parlamentarischem Interesse anfordern.



Camera dei deputati



Abgeordnetenversammlung
Bibliothek
"Nilde Iotti"



biblioteca.camera.it

Funktionen

Die Bibliothek bietet institutionellen und externen Benutzern (auch aus der Ferne) Unterstützung und Anleitung bei bibliographischen, legislativen und rechtswissenschaftlichen Recherchen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene durch die Konsultation der Kataloge und der digitalen Ressourcen des parlamentarischen Bibliotheksentrums, das aus der Integration der Bibliotheken von beiden Parlamentshäusern gebildet wurde.

Zur Unterstützung der parlamentarischen Tätigkeit führt sie auch Dokumentations- und Forschungstätigkeiten in denselben Bereichen durch, insbesondere im Bereich der ausländischen und vergleichenden Gesetzgebung.

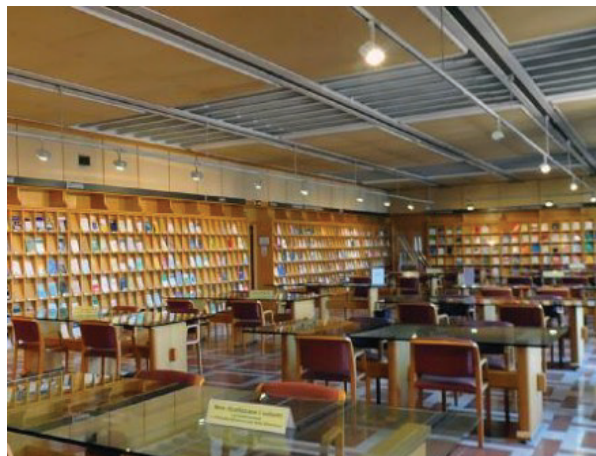
Sie verwaltet einige bibliographische und parlamentarische Datenbanken und koordiniert das Projekt der Digitalisierung der Parlamentsakten der Abgeordnetenversammlung seit ihrer Gründung, indem sie sich an der Gestaltung der Inhalte des Historischen Portals (storia.camera.it) und der Websites der Abgeordnetenversammlung zu den einzelnen Legislaturperioden beteiligt. Sie bietet Information, Kommunikation, Forschung und Dokumentation zu den Aktivitäten des Parlaments, auch durch einige Schriftenreihen, unter anderem *Discorsi parlamentari* (Parlamentsreden) und *Attività parlamentari* (Tätigkeiten des Parlaments).

Sie führt zahlreiche Fortbildungstätigkeiten durch und organisiert Kurse und Besuche für institutionelle und externe Benutzer, auch im Rahmen des parlamentarischen Bibliotheksentrums.

Sie organisiert regelmäßig bibliographische Ausstellungen und, in Zusammenarbeit mit anderen interessierten Einrichtungen, Besuche des dominikanischen Gebäudekomplexes der Minerva (*Insula sapientiae*).



Saal der ausländischen Gesetzgebung



Zeitschriftenlesesaal

Lesesäle

Die Bibliothek bietet zahlreiche Lesesäle, die nach Fachbereichen (u.a. italienisches Recht, ausländisches und vergleichendes Recht, italienisches Parlament, Geschichte, internationale Beziehungen) oder nach Art der Unterlagen (Parlamentsakten, Zeitschriften, Enzyklopädien und Bibliographien, antike und seltene Bücher usw.) angeordnet sind. Alle Räume sind mit Computerstationen ausgestattet; in einigen von ihnen ist auch der Zugang zum Wifi-Netzwerk möglich.

Elektronische Ressourcen

Von den an das Intranet-Netz der beiden Kammern angeschlossenen Computerstationen aus kann man auf eine Vielzahl von Datenbanken, die vom parlamentarischen Bibliothekszentrum abonniert werden, sowie auf Zeitschriften und Zeitungen in digitalem Format zugreifen. Die Bibliothek der Kammer betreut die Datenbank BPR (bpr.camera.it), die bibliographische Hinweise und Volltexte zu Büchern und Artikeln in Zeitschriften über das italienische Parlament, das Wahlrecht und die politischen Wahlen seit 1848 sammelt.

Die Kataloge des parlamentarischen Bibliotheksentrums und andere digitale Ressourcen können konsultiert werden unter: opac.parlamento.it

Bestände

Mit über 1.400.000 Bänden ist die Bibliothek der Abgeordnetenversammlung unter den Parlamentsbibliotheken eine der wichtigsten der Welt. Die Sammlungen wurden in den Disziplinen entwickelt, die für die parlamentarische Arbeit von größtem Interesse sind: italienisches und ausländisches Recht, Geschichte, Politik, Sozialwissenschaften, Wirtschaft.

1.400.000 Bände

Die Bibliothek verfügt über eine große Sammlung von Zeitschriften (ca. 1.700 laufende und über 5.500 eingestellte Papierzeitschriften), die vollständigen Sammlungen der Parlamentsakten der beiden Häuser und eine große Sammlung ausländischer legislativer und parlamentarischer Quellen.

1.700 laufende Zeitschriften **5.500** eingestellte Zeitschriften

Seit 1910 ist die Bibliothek der Kammer zusammen mit der Bibliothek des Senats die Verwahrungsstelle für die Veröffentlichungen des Staates und der öffentlichen Körperschaften.

Einige wichtige Sammlungen, wie die Broschüren des 19. Jahrhunderts und die Abteilung über den Faschismus, sind eng mit der Geschichte der Bibliothek verbunden. Im Laufe der Zeit sind zahlreiche Sonderbestände hinzugekommen, darunter die Sammlung Bianchi zum Ersten Weltkrieg, die Sammlung und das Archiv des politischen Journalisten Gaetano Natale, der Bestand zum Banditenwesen. Zu den alten und seltenen Materialien gehört die - auf Geheiß von Präsidentin Lotti im Londoner Auktionshaus Christie's erworbene - Sammlung Kissner aus der Privatsammlung des amerikanischen Bibliophilen Franklin H. Kissner (1909-1988), die etwa 2.000 Bände und Sammlungen von Stichen umfasst, die zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert veröffentlicht wurden.

In den letzten Jahren hat die Bibliothek einige Buchbestände von Wissenschaftlern und Politikern, darunter Lucio Colletti und Gabriele Giannantoni, erworben.